





LBE-Newsletter Nr. 14 - Mai 2022

- 1. Aktuelles aus der LBE
 - 1.1 Landesförderprogramm Bestandserhaltung
 - 1.2 Landesweite Notfallvorsorge
 - 1.3 Die LBE live beim RLP-Tag: Ein Nachbericht
- 2. Ukraine + Kulturgutschutz
- 3. Fortbildungsangebote externer Anbieter
- 4. Termine Bestandserhaltung
- 5. Nachrichten rund um das Thema Bestandserhaltung
- 6. Literaturschau/Literaturhinweise

Impressum

1. Aktuelles aus der LBE

Liebe Newsletter-Empfänger,

in Rheinland-Pfalz tut sich aktuell viel im Bereich der Notfallvorsorge für den Kulturgutschutz und natürlich ist die LBE hier wieder vorne mit dabei. So läuft aktuell die im März gestartete Blended-Learning Fortbildungsreihe zum Thema "Notfallvorsorge". Die Teilnehmenden erarbeiten nun in einer Selbststudiumsphase erste Schritte in Richtung eines eigenen Notfallplans. Sie werden hierbei unterstützt durch die Restauratorin Jana Moczarski und natürlich die LBE.

Über den aktuellen Stand des Projekts der landesweiten Notfallvorsorge für den Kulturgutschutz in Rheinland-Pfalz berichten wir hier im Newsletter noch an gesonderter Stelle.

Die LBE hat sich und das Thema "Landesweite Notfallvorsorge für den Kulturgutschutz" auch beim diesjährigen RLP-Tag mit einem Stand beim Landesfeuerwehrverband präsentiert. Einen Kurzbericht finden Sie in diesem Newsletter.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!



1.1 Landesförderprogramm Bestandserhaltung: Förderrunde 2022

Wir freuen uns, dass ein Großteil der Anträge gefördert werden konnte. Die Ergebnisse der Förderrunde 2022 werden demnächst auf der LBE-Website veröffentlicht.



Ausblick Förderrunde 2023

Die Förderrunde 2023 ist aktuell in Planung. An dieser Stelle schon jetzt der Hinweis: Bitte kalkulieren Sie **einen größeren Eigenanteil** für Ihren Antrag ein. Wir haben aus dem zuständigen Ministerium die Information erhalten, dass der Eigenanteil ab 2023 in jedem Fall erhöht wird. Sobald wir genauere Informationen hierzu vorliegen haben, informieren wir Sie umgehend über unsere Kanäle.

Informationen zu dieser Antragsrunde sowie rund um das Thema Förderprogramm werden wir Ihnen in Kürze auf der neu gestalteten Unterseite präsentieren.

1.2 Landesweite Notfallvorsorge

Mit dem Ziel des landesweiten Aufbaus und einer Professionalisierung der Notfallvorsorge für den Kulturgutschutz beschäftigt sich seit Ende letzten Jahres eine dafür ins Leben gerufene AG. Wir berichteten bereits im vergangenen Newsletter kurz über dieses Thema. Dieser AG gehören nicht nur Vertreterinnen und Vertreter der Sparten Archive, Bibliotheken und Museen an, sondern auch der Einsatzkräfte in Form von Landesfeuerwehrverband und THW. Die UAGs haben ihre Arbeit aufgenommen und beschäftigen sich beispielsweise mit der Erstellung eines Kulturgutkatasters, sowie dem Aufbau einer entsprechenden Infrastruktur und der Beschaffung von Ressourcen. Im Herbst diesen Jahres soll zur Vernetzung und Klärung des weiteren Vorgehens ein Treffen der Notfallverbünde aus RLP, der AG und weiterer Expertinnen und Experten stattfinden.



© LBZ

1.3 Die LBE live beim RLP-Tag: Ein Nachbericht

Nach zwei Jahren mit wenigen Möglichkeiten zu Präsenzauftritten konnte sich die LBE am vergangenen Wochenende live beim RLP-Tag in Mainz präsentieren. Der Landesfeuerwehrverband als Partner im Notfall hatte einen Standplatz zur Verfügung gestellt. Der Stand der LBE und das Thema Notfallvorsorge für den Kulturgutschutz fanden an den beiden Tagen Beachtung durch interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Fachleute und auch politische Verantwortliche. Als Eye-Catcher begrüßte eine Schaufensterpuppe in persönlicher Schutzausrüstung die Besucher. Auch die laminierten Fotos zum Notfallcontainer (der reale Container konnte leider aus Platz- bzw. Baustellengründen nicht aufgestellt werden) sowie zu Beispielen für flutgeschädigtes Kulturgut wurden ebenfalls interessiert betrachtet. Nicht zuletzt fanden auch das neu gestaltete Rollup und eine Messewand ihre erste Einsatzmöglichkeit.



© LBE

2. Ukraine + Kulturgutschutz

Spartenübergreifend ist die Hilfsbereitschaft zur Unterstützung der ukrainischen Kolleginnen und Kollegen zum Schutz des Kulturguts groß. Es gibt zahlreiche Hilfsangebote und Plattformen zur Koordinierung der Hilfsangebote. Im Folgenden eine Auswahl (kein Anspruch auf Vollständigkeit) dieser Angebote:



© pixabay / tookapic

- Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien hat zusammen mit dem Auswärtigen Amt das <u>Netzwerk</u> <u>Kulturgutschutz Ukraine</u> ins Leben gerufen. Koordiniert wird die Arbeit des Netzwerks durch ICOM Deutschland
- SILK hat im erwähnten Netzwerk die Aufgabe übernommen, die Weiterleitung von Materialspenden der Notfallverbünde zu koordinieren.
- Auch <u>der VDR</u> hat auf seiner Website Informations- und Unterstützungsangebote zusammengestellt.
- Der <u>dbv</u> informiert auch entsprechend auf seiner Webseite.
- Auch der <u>rheinland-pfälzische Museumsverband</u> hat Informationen zusammengestellt
- Auf der Website des BBK ist ebenfalls eine Publikation des BBK zu Kulturgutschutz in Zeiten von bewaffneten Konflikten zu finden.
- Saving Ukrainian Cultural Heritage Online (SUCHO): Zusammenschluss von mehr als 1.300 Expertinnen und Experten für den Kulturgutschutz, die gefährdete Einrichtungen und deren Sammlungen identifizieren und deren Inhalte digital archivieren.
- Auch der <u>Landesfeuerwehrverband RLP</u> unterstützt die Kolleginnen und Kollegen im Kulturbereich in der Ukraine durch den Transport sowie Bereitstellung von Materialien in Zusammenarbeit mit der <u>Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft für</u> Wirtschaft und Wissenschaft e.V.

3. Fortbildungsangebote externer Anbieter

Auch bei vielen Fortbildungsanbietern steht das Thema Notfallvorsorge dieses Jahr auf dem Programm. Auf das entsprechende Fortbildungsangebot des <u>LVR-AFZ</u> wiesen wir im vergangenen Newsletter bereits hin.

Aber auch die neu gegründete Beratungsstelle Bestandserhaltung in Sachsen-Anhalt bietet u.a. eine <u>Fortbildung</u> zur Notfallvorsorge an.

Blue Shield Deutschland bietet ebenfalls gemeinsam mit dem Historischen Archiv in Köln und der TH Köln eine Fortbildung zum Thema "Kulturgutschutz: Der Notfall! Und nun?" an.



© LBE

4. Termine Bestandserhaltung

Auch bei den Tagungen spielt das Thema "Notfallvorsorge" in diesem Jahr eine wichtige Rolle.

02. und 03. Juni: Treffen der Notfallverbünde in Weimar (Präsenz)

16. Oktober: diesjähriger Europäischer Tag der Restaurierung zum Thema "Kulturerbe im Klimawandel". Auch hier geht es um das Thema Schutz und Rettung von Kulturgütern.



24.-26. November: Messe denkmal/MUTEC, Leipzig

5. Nachrichten rund um das Thema "Bestandserhaltung"

News BE:

- Koordinierungs- und Beratungsstelle Bestandserhaltung Sächsische Archive (KBB) etabliert. Es soll auch ein Landesförderprogramm für Archive geben.
- + neues Archivblog des Sächsischen Staatsarchivs.
- 450 Jahre Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel
- IPM: Ein Erfahrungsbericht auf dem Blog der Archivs der Ev. Kirche im Rheinland
- Beitrag zum Thema Einschleppungswege von Papierfischen
- Leitung des Zentralarchiv der Ev. Kirche der Pfalz hat gewechselt
- Darwins Skizzen zu "The Origin of Species" sind wieder aufgetauch
- LBZ erwirbt einzigartige mittelalterliche Handschrift aus dem Kloster Himmerod

Thema Notfallvorsorge und Notfallbewältigung:

- KEK stellt interaktive Karte der Notfallverbünde in Deutschland zur Verfügung.
- Präsentationen des 22. WAT sind nun online verfügbar, z.B. auch zum Thema Notfallvorsorge
- Nachbericht über das 24. Fachgespräch der NRW Papierrestauratorinnen
- Weitere Informationen auch unter:
- https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-scala-aktuellekultur/audio-papierrestaurierung-rettung-blatt-fuer-blatt-100.html
- Broschüre zur Notfallbewältigung des Notfallverbunds Münster nun veröffentlicht und online zum Download verfügbar.
- Gründung Notfallallianz Kultur: Auf Initiative der Kulturstiftung der Länder (KSL) initiiertes Bündnis für Kultur in akuten Krisen- und Notfallsituationen"
- Fernsehbeitrag (hr) mit Hinweisen zur korrekten Lagerung von schriftlichem Kulturgut und Vorgehen bei Schimmelbefall (mit der Restauratorin und Schimmel-Expertin Jana Moczarski), ab Minute 07.45



© pixabay / geralt

6. Literaturschau/Literaturhinweise

Hinweis auf Publikationen des BBK zum Thema Notfall

Ann-Kathrin Eisenbach: Schadensprävention am Schreibtisch. Bestandserhaltungsboxen für die archivische Praxis, München 2021 Auch als digitaler Download verfügbar.

Kristina Holl, Ralf Kilian (Hrsg.): Handbuch Depots und Archive Handlungsempfehlungen für Planung und Betrieb Fraunhofer IRB Verlag, München, 2022 Mehr hierzu (inkl. Inhaltsverzeichnis) hier.



© pixabay / jackmac34

Online-Beiträge

<u>Letztes Asylarchiv</u> des Historischen Archivs der Stadt Köln wurde aufgelöst:

Artikelserie zum Thema: "Der restauratorische Weg einer Akte": mehrteilige Serie auf dem Blog des LWL-Archivamts. Mittlerweile sind 3 Teile verfügbar.

Zeitschriftenartikel

Archivar, 01/22:

Bilanz der Hochwasserkatastrophe im Rheinland vom Juli 2021 und Ausblick auf zukünftige Notfallprävention (B. Rütten/M. Steinert/M. Senk), S. 53-58 Hilfe nach der Flut: Protokoll eines Notfalleinsatzes in Leichlingen (M. Frankenstein), S. 79-83

BuB, 04/22:

Jahn, Kerstin: Klima – Wandel und Herausforderungen für Kultureinrichtungen, S. 188-191

KulturBetrieb, 01/22:

Brände sind eine ständige Bedrohung für Kulturbetriebe, S. 40-41

ProLibris, 01/22:

Hoffrath, Christiane: Notfallcontainer: "Mehr gelernt als bei jeder Trockenübung", S. 28-29

ZfBB, Jahrgang 69 (2022), Heft 1-2

Wille, Timm: Bericht über die internationale Konferenz der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) "Originalerhalt in Perspektive". Am 23. und 24. November 2021 in der James-Simon-Galerie in Berlin

Impressum

Landesstelle Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz im LBZ Bahnhofplatz 14 56068 Koblenz lbe@lbz-rlp.de



Redaktion:

Friederike Kaulbach Telefon: 0261 91500-402 kaulbach@lbz-rlp.de

V.i.S.d.P.:

Dr. Annette Gerlach Telefon: 0261 91500-100 gerlach@lbz-rlp.de

Ausgabe verpasst?

Den vorherigen Newsletter finden Sie auf der Website der LBE unter https://lbz.rlp.de/de/ueber-uns/landesstelle-bestandserhaltung-in-rheinland-pfalz/oeffentlichkeits-und-lobbyarbeit/ oder bei den Publikationen des LBZ:

https://lbz.rlp.de/de/ueber-uns/publikationen/

Haftungsausschluss

Dieser Newsletter wurde von der Landesstelle Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz (LBE) mit großer Sorgfalt erstellt. Trotz der Sorgfalt bei der Auswahl der bereitgestellten Informationen übernimmt die LBE keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte. Dieser Newsletter enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte die LBE keinen Einfluss hat. Deshalb kann die LBE für diese fremden Inhalte keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Zusammenhang mit dem Abonnement des LBE-Newsletters erhobenen Daten (hier: E-Mail-Adresse) werden gespeichert, verarbeitet und ausschließlich für die Zusendung des abonnierten LBE-Newsletters genutzt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abbestellung des LBE-Newsletters werden die Daten gelöscht. Sie können den Newsletter jederzeit per E-Mail an lbe@lbz-rlp.de abbestellen.

An- und Abmeldung

Zum An- oder Abmelden für den Bezug des LBE-Newsletters schreiben Sie bitte eine Mail an lbe@lbz-rlp.de